



Murphy&Spitz Green Capital Aktiengesellschaft

ISIN: DE000A0KPM66

WKN: A0KPM6

Geschäftsbericht

für das Geschäftsjahr 2006/2007

JAHRESABSCHLUSS

zum

30. September 2007

der

Murphy & Spitz Green Capital

Aktiengesellschaft

Poststraße 30

53111 Bonn

Bestandteile Jahresabschluss

- I. Bilanz zum 30. September 2007
- II. Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Oktober 2006 bis
30. September 2007
- III. Anhang

Murphy&Spitz Green Capital Aktiengesellschaft
Bonn

Aktivseite

Bilanz zum 30. September 2007

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3.124,00		0,00
II. Finanzanlagen Beteiligungen	<u>1.166,20</u>	4.290,20	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Sonstige Vermögensgegenstände	19.213,17		0,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten	<u>2.207.065,99</u>	2.226.279,16	958.819,45
Summe der Aktiva		<u>2.230.569,36</u>	<u>958.819,45</u>

Bilanz zum 30. September 2007

Passivseite

	Geschäftsjahr		Vorjahr
	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	2.100.000,00		1.000.000,00
II. Kapitalrücklage	200.000,00		0,00
III. Gewinnrücklagen	0,00		0,00
IV. Verlustvortrag	48.780,55		0,00
V. Jahresfehlbetrag	<u>109.655,37</u>	2.141.564,08	-48.780,55
B. Rückstellungen			
sonstige Rückstellungen		5.950,00	7.600,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	71.055,28		0,00
2. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>12.000,00</u>	83.055,28	0,00
Summe der Passiva		<u>2.230.569,36</u>	<u>958.819,45</u>

Murphy&Spitz Green Capital Aktiengesellschaft
Bonn

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Oktober 2006 bis 30. September 2007

	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr* EUR
1. sonstige betriebliche Erträge	110,91	0,00
2. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	1041,00	0,00
3. sonstige betriebliche Aufwendungen	145.163,08	48.780,00
4. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	36.437,80	0,00
5. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,55
6. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-109.655,37	-48.780,55
7. Jahresfehlbetrag	-109.655,37	-48.780,55

* Zeit vom 21. Juli 2006 bis zum 30. September 2006 (Rumpfgeschäftsjahr)

Anhang für das Geschäftsjahr 2006 / 2007

A. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2006/2007 wurde unter Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) gem. §§ 242, 267 Abs. 2 ff. und nach Maßgabe der Vorschriften des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt entsprechend den für mittelgroße Kapitalgesellschaften i.S.d. § 267 Abs. 2 HGB geltenden Vorschriften gemäß § 266 Abs. 2 und § 275 Abs. 2 HGB.

B. Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen den gesetzlichen Vorschriften. Sie blieben gegenüber dem Vorjahr unverändert.

Die immateriellen Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten angesetzt.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind mit dem Nennwert angesetzt.

Das Eigenkapital ist zum Nennwert angesetzt.

Rückstellungen sind in Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung anzusetzen ist; sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Rückzahlungsbetrag.

C. Entwicklung des Anlagevermögens 2006/2007

	Anschaffungskosten	Zugänge	Zuschreibungen	Umbuchungen	Abgänge	Abschreibungen (kumuliert)	Buchwerte am Bilanzstichtag 2006/2007	Abschreibungen
	EUR	2006/2007 EUR	2006/2007 EUR	2006/2007 EUR	2006/2007 EUR	EUR	2006/2007 EUR	2006/2007 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände								
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	4.165,00	0,00	0,00	0,00	1.041,00	3.124,00	1.041,00
Finanzanlagen								
Beteiligungen	0,00	1.166,20	0,00	0,00	0,00	0,00	1.166,20	0,00
	0,00	5.331,20	0,00	0,00	0,00	1.041,00	4.290,20	1.041,00

D. Erläuterungen zur Bilanz

Bei den immateriellen Vermögensgegenständen handelt es sich um die aktivierten Aufwendungen für die Erstellung einer Website, vermindert um die planmäßige lineare Abschreibung.

Die Finanzanlagen betreffen die als Anschaffungsnebenkosten zu berücksichtigenden Aufwendungen für die externe Bewertung einer Beteiligung, die im Oktober 2007 eingegangen wurde.

Die sonstigen Vermögensgegenstände enthalten Forderungen über € 14.331,39 mit einer Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Das Grundkapital über € 2.100.000,00 besteht aus 2.100.000 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien. Das Grundkapital ist im Geschäftsjahr 2006/2007 aufgrund des Beschlusses der Hauptversammlung vom März 2007 um € 1.000.000,00 gegen Bareinlagen gegen Ausgabe von 1.000.000 Stückaktien erhöht worden. Dabei wurde ein Agio von € 200.000,00 erzielt, das der Kapitalrücklage zugeführt wurde. Eine weitere Erhöhung des Grundkapitals um € 100.000,00 (100.000 Stückaktien) erfolgte durch die Ausnutzung des genehmigten Kapitals.

Die Hauptversammlung vom März 2007 hat eine Erhöhung des Grundkapitals um bis zu € 28.900.000,00 gegen Bareinlagen durch Ausgabe von bis zum 28.900.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien beschlossen.

Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 30. Juni 2011 das Grundkapital einmalig oder mehrfach um bis zu insgesamt € 500.000,00 durch Ausgabe neuer auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Bar- oder Sacheinlage zu erhöhen (genehmigtes Kapital). Das genehmigte Kapital wurde in Höhe von € 100.000,00 ausgenutzt und steht noch in Höhe von € 400.000,00 zur Verfügung.

Die Rückstellungen betreffen Kosten für die Prüfung und Erstellung des Jahresabschlusses.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von jeweils bis zu einem Jahr.

D. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Aufwendungen betreffen im Wesentlichen Managementkosten, Rechts- und Beratungskosten im Zusammenhang mit der Auswahl und Bewertung potenzieller Beteiligungen sowie Kapitalbeschaffungskosten. Erträge sind hauptsächlich durch Zinserträge aus Geldanlagen angefallen.

E. Sonstige Angaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen gemäß § 285 Nr. 3 1. Halbsatz HGB bestehen in einem Gesamtbetrag von € 595.567,00, davon € 411.950,00 aufgrund der Verpflichtung zum Erwerb einer Beteiligung im Oktober 2007 und € 183.617,00 aus einem Dauerschuldverhältnis (Managementvertrag).

Mitglieder der Organe:

Vorstand:	Andrew Murphy, (Betriebswirt),
Aufsichtsrat:	Thomas Hoffmann, Vorsitzender (Kaufmann), Jürgen Daamen, stellvertretender Vorsitzender (Volkswirt), Dr. Olaf Müller-Michaels (Rechtsanwalt).

Bonn, den 7. Dezember 2007

gez. Andrew Murphy (Vorstand)

**Bericht des Aufsichtsrats
der
Murphy&Spitz Green Capital Aktiengesellschaft, Bonn,
für das Geschäftsjahr 2006/ 2007**

Der Aufsichtsrat der Murphy&Spitz Green Capital AG hat sich während des Geschäftsjahres 2006/2007 vom 1. Oktober 2006 bis zum 30. September 2007 regelmäßig und umfassend durch mündliche und schriftliche Berichte des Vorstandes über die wirtschaftliche und finanzielle Situation der Gesellschaft, den Vertragsabschluss über die erste Beteiligung, die Unternehmensplanung sowie die strategische Weiterentwicklung des Unternehmens informiert. Darüber hinaus wurde der Aufsichtsratsvorsitzende vom Vorstand laufend über wichtige Entwicklungen und anstehende Entscheidungen unterrichtet.

Themenschwerpunkte der Beratungen des Aufsichtsrats waren die Genehmigung des Verwaltungsauftrages an die Murphy&Spitz Umwelt Consult GmbH, die Mandatsvergabe in juristischen Fragen an Herrn Dr. Olaf Müller-Michaels und des Beteiligungsvertrags mit der Eisenbeiß Solar AG.

In der ersten Aufsichtsratssitzung der Gesellschaft wurden Herr Thomas Hoffmann zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats und Herr Dr. Olaf Müller-Michaels zum stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden gewählt.

In der gemeinsamen Sitzung mit dem Vorstand Andrew Murphy hat der Aufsichtsrat die ihm gesetzlich und satzungsmäßig zukommenden Aufgaben intensiv wahrgenommen und darüber hinaus den Vorstand bei allen wichtigen Einzelfragen beratend unterstützt.

Der vom Vorstand nach den Grundsätzen des Handelsgesetzbuches aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2006 bis zum 30. September 2007 ist von der PKF FASSELLT SCHLAGE LANG UND STOLZ Partnerschaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Duisburg, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen worden. Der Prüfungsbericht lag allen Mitgliedern des Aufsichtsrats vor.

An der Aufsichtsratssitzung vom 28. 2. 2008, in der über den Jahresabschluss zum 30. September 2007, den Lagebericht 2006/2007 und den Vorschlag für die Deckung des Bilanzverlustes der Murphy&Spitz Green Capital Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2006/2007 beraten wurden, nahm der Abschlussprüfer teil und berichtete über die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung.

Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss zum 30. September 2007, den Lagebericht 2006/2007 und den Vorschlag für die Deckung des Bilanzverlustes für das Geschäftsjahr 2006/2007 geprüft. Dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer tritt der Aufsichtsrat aufgrund der Ergebnisse seiner eigenen Prüfung bei. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Abschluss ausdrücklich gebilligt. Der Jahresabschluss zum 30. September 2007 ist damit gemäß § 172 AktG festgestellt. Der Aufsichtsrat schließt sich dem Vorschlag des Vorstands über die Deckung des Bilanzgewinns an.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für die geleistete Arbeit, mit der er zur erfolgreichen Gründung beigetragen hat.

Bonn, 28. 2. 2008

Der Aufsichtsrat

Thomas Hoffmann
(Vorsitzender)

Murphy&Spitz

Green Capital

Lagebericht des Vorstandes
der
Murphy&Spitz Green Capital Aktiengesellschaft
für das Geschäftsjahr 2006/2007

A. Allgemeine Lage und Geschäftsverlauf

Das wirtschaftliche Umfeld der Murphy&Spitz Green Capital AG hat sich in dem Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2006 bis 30. September 2007 nicht wesentlich verändert. Die US-Immobilienkrise hatte keinen Einfluß auf die operative Tätigkeit der Murphy&Spitz Green Capital AG. Gleichwohl kann es bei künftigen Beteiligungen erforderlich sein, veränderten Bedingungen durch differenzierte und angepasste Finanzierungsmodelle Rechnung zu tragen. Insbesondere der Bereich der erneuerbaren Energien und nachwachsenden Rohstoffe erfuhr mit der Klimaschutzdebatte dauerhafte öffentliche Aufmerksamkeit. Die Branchen Solar- und Windenergie wiesen eine zufriedenstellende Marktentwicklung auf. Gesetzliche Neuregelungen für die Zukunft dürften aber in diesem Bereich nicht ohne Auswirkungen bleiben.

Der Geschäftsverlauf der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2006/2007 war durch die Sondierung aussichtsreicher Investitionsmöglichkeiten und die ersten Verhandlungen über den Erwerb von Beteiligungen geprägt. Die Murphy&Spitz Green Capital AG hat aus einem Pool von über 200 Anfragen und Kontakten im vergangenen Geschäftsjahr Beteiligungsprüfungen bei aussichtsreich positionierten Unternehmen aufgenommen und abgeschlossen. Es wurden zahlreiche Unternehmen u.a. aus den Bereichen Naturkost, Energieeffizienz, Kraft-Wärme-Kopplung und Solarenergie analysiert. Mit einem Unternehmen konnte bereits im Geschäftsjahr 2006/2007 Übereinkunft in den Beteiligungsverhandlungen erzielt werden. Eine Beteiligung in Höhe von 34% wurde mit Wirkung zum 26. Oktober 2007 an der Eisenbeiss Solar AG eingegangen.

Die Murphy&Spitz Green Capital AG hat ihren Bescheid über die Anerkennung als Unternehmensbeteiligungsgesellschaft am 28. November 2006 erhalten.

Es wurde ein Managementvertrag (Betriebsführungsvertrag) mit fest konditionierten Kosten mit der Murphy&Spitz Umwelt Consult GmbH abgeschlossen. Damit wird insbesondere die langfristige Zusammenarbeit mit einem der erfahrendsten Researchteams für Erneuerbare Energien und Nachwachsende Rohstoffe in

Europa festgelegt. Bei der Unternehmensprüfung stehen neben Aspekten der Due Diligence auch Umwelt- und Sozialkriterien im Vordergrund.

Das Grundkapital der Gesellschaft wurde 2007 im Rahmen von zwei Kapitalerhöhungen um € 1.100.000 erhöht. Die Einlagen wurden in bar und vollständig eingezahlt.

B. Vermögens- und Finanzlage

Die Vermögenslage zum Bilanzstichtag wird von den Bankguthaben (€ 2,2 Mio.) und dem Eigenkapital (€ 2,1 Mio.) gekennzeichnet; die Eigenkapitalquote liegt bei 95%.

Das Grundkapital wird von 65 Aktionären gehalten. Die beiden größten Aktionäre sind die Umwelt Aktiendepot Deutschland GbR (Anteil 37,35%) und die MIC Rohstoffe GbR (Anteil 14,29%).

C. Ertragslage

Der Jahresfehlbetrag (€ 110T) resultiert aus den weiteren Anlaufkosten der Gesellschaft, insbesondere aufgrund der Kapitalerhöhungen und der Beteiligungs-sondierungen, und soll auf das folgende Geschäftsjahr vorgetragen werden.

D. Risikobericht

Die Beteiligungszielmärkte der Murphy&Spitz Green Capital AG - Erneuerbare Energien und Nachwachsende Rohstoffe - nehmen durch den steigenden Anteil der Erneuerbaren Energien am Energiemarkt einen immer größeren Rahmen in der gesamtwirtschaftlichen Betrachtung ein. Dabei stehen zusätzlich zu bestehenden positiven Förderkulissen auch in verschiedenen Ländern positive legislative Unterstützungsmaßnahmen vor der Verabschiedung.

Es ist aber auch damit zu rechnen, dass sich im Zuge des steigenden Anteils der Erneuerbaren Energien an der Primärenergieerzeugung die politischen Rahmenbedingungen negativ verändern könnten. So ist in Deutschland durch die Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes mit einem Anstieg der jährlichen Tarifdegression zur Netzeinspeisung von Strom aus Erneuerbaren Energien zu rechnen. Unternehmen aus diesen Branchen könnten an Attraktivität verlieren. Unvorhergesehene Entwicklungen in anderen Ländern könnten ähnlichen Einfluss auf die Geschäftsentwicklung von Beteiligungen der Murphy&Spitz Green Capital AG nehmen.

Auch wenn die Erneuerbaren Energien und die nachwachsenden Rohstoffe als Alternative zum Öl betrachtet werden, kann der Anstieg des Ölpreises aber auch negative Einflüsse auf die gesamtwirtschaftliche Entwicklung haben.

Preistendenzen auf den Währungs- und Rohstoffmärkten können sich ungünstig für die adressierten Märkte und Beteiligungen der Murphy&Spitz Green Capital AG auswirken.

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen für den Kauf, das Halten und den Verkauf von Unternehmensbeteiligungen – insbesondere steuerliche Regelungen - können sich ungünstig entwickeln.

Die Gesellschaft plant ein starkes Wachstum im Geschäftsjahr 2007/2008. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Ziele des Wachstums nicht erreicht werden.

Durch das Eintreten eines Risikos oder mehrerer Risiken kann sich die wirtschaftliche Lage sowohl einer oder mehrerer Beteiligungsunternehmen als auch der Murphy&Spitz Green Capital AG verschlechtern.

Zur Vermeidung bzw. Verringerung der potenziellen Risiken wird im Vorfeld des Eingehens einer Beteiligung ein Nachhaltigkeitsbeirat, der mit sieben Personen aus beteiligungsrelevanten Wirtschaftszweigen besetzt ist, zur Urteileinschätzung hinzugezogen. Dieser gibt den Entscheidungsträgern der M&S Green Capital AG eine interdisziplinäre Einschätzung zu potenziellen Partnerunternehmen und deren Chancen und Risiken. Es erfolgt nach Eingehen der Beteiligung durch die M&S Green Capital AG eine intensive Betreuung der Partnerunternehmen. Geplant ist bei Partnerunternehmen Kontrollgremien zu besetzen.

Zur weiteren Reduzierung des Risikos darf eine Beteiligungsposition im Portfolio der Murphy&Spitz Green Capital AG die Grenze von 30% der Bilanzsumme der Gesellschaft nicht überschreiten.

E. Voraussichtliche Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2007/2008 wird das Hauptaugenmerk auf der weiteren Erhöhung der Kapitalausstattung liegen. Dazu kann sowohl das Grundkapital aufgestockt als auch die Aufnahme von Fremdkapital genutzt werden. Es ist geplant, in weitere Partnerunternehmen zu investieren. Die M&S Green Capital AG befindet sich dazu derzeit in Verhandlungen zu mehreren Beteiligungsverträgen.

Das voraussichtliche Ergebnis 2007/2008 schätzen wir mit - € 400.000,-.

Bonn, den 15.1. 2008

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

An die Murphy&Spitz Green Capital AG

Wir haben den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Murphy&Spitz Green Capital AG für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2006 bis 30. September 2007 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen der Satzung liegen in der Verantwortung des gesetzlichen Vertreters der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben. Darüber hinaus haben wir eine Beurteilung über die Einhaltung der Vorschriften nach dem UBGG durch die Gesellschaft gemäß § 8 Abs. 3 UBGG abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss auf der Basis einer Vollprüfung beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des gesetzlichen Vertreters sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

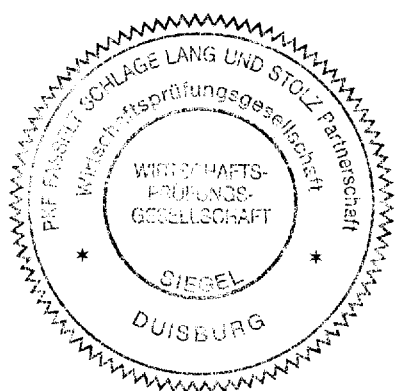
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestim-

mungen der Satzung und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Die Vorschriften des UBGG wurden mit Ausnahme der Anzeigepflichten nach § 21 UBGG eingehalten.

Duisburg, den 11. Februar 2008



PKF FASSETT SCHLAGE LANG UND STOLZ

Partnerschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft


D. Swart
Wirtschaftsprüfer


Dr. Schöneberger
Wirtschaftsprüfer

(Der vorstehende Bestätigungsvermerk bezieht sich auf den Jahresabschluss zum 30. September 2007 (Bilanzsumme EUR 2.230.569,36; Jahresfehlbetrag EUR 109.655,37) und den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2006/2007 der Murphy&Spitz Green Capital AG, Bonn.)